

Wir Steirer

konkret-kritisch-freiheitlich



FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen die FPÖ-Ortsgruppen Passail!

Aus dem Inhalt

Persönlicher Kommentar Vzbgm. Johann Schrei	Seite 2
Sanierung Lagerplatz Hohenau	Seite 2
Neuregelung „Besamungszuschuss“	Seite 2
Veranstaltungen 2017	Seite 2
Persönlicher Kommentar GR Günter Karrer	Seite 3
Projekt „Radjudentour Oststeiermark“	Seite 3
Anmerkung zum Kurier der ÖVP	Seite 3
Ausflug nach Pürgg	Seite 3
Weihnachtsgrüße von LAbg. BezPO Erich Hafner	Seite 4
Ergebnis BPW 04.12.2016	Seite 4



Arme Leute - eine weise Geschichte

Eines Tages nahm ein Mann seinen Sohn mit in ländliches Gebiet, um ihm zu zeigen, wie arme Leute leben. Vater und Sohn verbrachten einen Tag und eine Nacht auf einer Farm einer sehr armen Familie. Als sie wieder zurückkehrten, fragte der Vater seinen Sohn: „Wie war dieser Ausflug?“ „Sehr interessant!“, antwortete der Sohn.

„Und hast du gesehen, wie arm Menschen sein können?“

„Oh ja, Vater, das habe ich gesehen.“

„Was hast du also heute gelernt?“, fragte der Vater.

Und der Sohn antwortete: „Ich habe gesehen, dass wir einen Hund haben, und die Leute auf der Farm haben vier.

Wir haben einen Swimmingpool, der bis zur Mitte unseres Gartens reicht, und sie haben einen See, der gar nicht mehr aufhört.

Wir haben prächtige Lampen in unserem Garten, und sie haben die Sterne.

Unsere Terrasse reicht bis zum Vorgarten, und sie haben den ganzen Horizont.“

Der Vater war sprachlos.

Und der Sohn fügte noch hinzu: „Danke Vater, dass du mir gezeigt hast, wie arm wir sind.“

Quelle: Dr. Philip E. Humbert, The Innovative Professional's Letter, frei übersetzt und leicht geändert

Steirerland in Steirerhand





Sehr geehrte Bewohner der Marktgemeinde Passail!

In Kürze feiern wir Weihnachten und freuen uns über ein sehr erfolgreiches, zu Ende gehendes, Jahr 2016. Neben den 14 Vorstandssitzungen wurden fast ebenso viele Fachausschusssitzungen durchgeführt, in denen sehr wertvolle Arbeit für die Gemeinde geleistet wurde.

Nicht nur die Ausarbeitung von verschiedenen Projekten, sondern auch die umfangreiche Anpassung von Gemeindeförderungen und Gebühren dauerte oft bis in die späten Nachtstunden.

Der Flächenwidmungsplan der neuen Gemeinde kann, nach zahlreichen Gesprächen mit den Bürgern, demnächst fertiggestellt und zur Begutachtung eingereicht werden.

Diese gemeinsame Hintergrundarbeit aller Fraktionen und die Mithilfe des Fachpersonals der Gemeinde sind wichtig, denn sie erleichtern die Beschlussfassung im Gemeinderat.

Die umfangreichen Berechnungen und Nachforschungen fordern unsere Gemeindebediensteten, und sie leisten dabei hervorragende Arbeit.

Dafür möchte ich mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde und bei den Kollegen im Gemeinderat bedanken.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Vzbgm. Johann Schrei

Sanierung Lagerplatz Hohenau

Ein langer Wunsch der FPÖ Passail wurde heuer endlich umgesetzt. Der hässliche Lagerplatz der ehemaligen Gemeinde Hohenau wurde von den Gemeindearbeitern entfernt. Jahrelang mussten sich Benutzer des Weges über Baurestmassen und alten Kanalschächten ärgern, da diese Dinge noch immer im Wald und

nicht am Lagerplatz des Bauhofes gelagert wurden.

Nach der Sanierung wurde ein 2 m schmales Asphaltband aufgezogen und eine sichere Rad- und Fußwegverbindung von Passail über den Fischteich zum Kindergarten nach Hohenau geschaffen.



Neuregelung „Besamungszuschuss“

Für Diskussionen sorgt derzeit die notwendige Neuregelung des Besamungszuschusses. Diese gesetzlich verpflichtende Förderung der Vattertierhaltung seitens der Gemeinde war vor der Fusion durch folgende Förderbeträge der Altgemeinde pro Besamung geregelt; auch bei mehrmaligen Versuchen durch den Tierarzt.

Arzberg: 16 EURO
Neudorf: 21 EURO
Hohenau: 20 EURO
Passail: 25 EURO

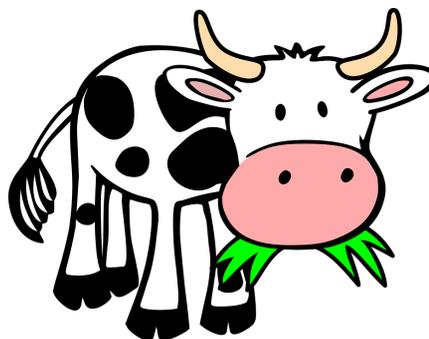
Durchschnitt: 20,05 EURO

Durch die Verpflichtung der Steiermärkischen Landesregierung, alle Förderungen vor der Fusion gleichzustellen, mussten die Zahlungen noch vor dem 01.01.2015 vereinheitlicht werden.

Mein Vorschlag, diese Unterstützung auf neue Beine zustellen, wurde vom damaligen

ÖVP-Bürgermeister abgelehnt, und für die neue Gemeinde der Höchstsatz von 25 EURO pro Besamung beschlossen.

Durch die deshalb entstandenen, hohen Kosten ist eine Neuregelung dringend erforderlich. Vzbgm. Johann Schrei



Quelle: Google.at/Bilder/Kuh

Veranstaltungen 2017

- Schitag der FPÖ-Ortsgruppen Passail
- Preisschnapsen der FPÖ-Ortsgruppe Neudorf bei Passail im GH Kappl
- Weiberball am Rosenmontag der FPÖ-Passailerkessel im GH Donner

Die Termine für den Schitag und für das Preisschnapsen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Projekt „Radjugendtour Oststeiermark“



ber der Mountainbiketour liefen aus und wurden aus Kostengründen nicht verlängert.

Durch die Beteiligung an der Radjugendtour Oststeiermark wollen wir mit dem Straßensport einen neuen Akzent für den Tourismus setzen. Neben Hobby-sportlern und Familien könnte das Freizeitcamp am See auch Vereinen als Basis für Touren in der Region angeboten werden. Ziel sollte es sein, Passail als Partner der Radsportregion Oststeiermark zu positionieren, um den Tourismus und die Wirtschaft in unserer Marktgemeinde zu unterstützen.

Zu Beginn des Jahres organisierte der Tourismus des Almenlandes Gespräche über die Zukunft des Radtourismus in unserer Region. Verträge mit dem Betrei-

Anmerkung zum Kurier der ÖVP

Feuerwagenankauf FF Neudorf bei Passail:

Der Ankauf des neuen Berglandfahrzeuges für die FF-Neudorf bei Passail wurde bereits vor der Fusion 2014 vom Neudorfer Bürgermeister Johann Schrei vorbereitet. Von den zuständigen Behörden des Landes gab es im gleichen Jahr die Genehmigung dafür sowie die schriftliche Zusage von Bedarfszuweisungen. 2015 wurde das Fahrzeug ausgeliefert. Ebenso wurde die Förderung an die Gemeinde Passail ausbezahlt.

Sanierung der Jakobibrücke:

Die rasche Verwirklichung der Jakobibrücke nach der Fusion beschäftigte heuer erneut den Gemeinderat. Der Autor des Artikels im ÖVP-Kurier lobt die besondere Leistung des Altbürgermeisters und Regierungskommissär bei diesem Projekt. Dies führte, auf Anfrage der FPÖ hin, zu heftigen Diskussionen. Bei der Überprüfung der verpflichtenden Protokolle seiner Amtszeit konnte man feststellen, dass es keine Einträge dazu gab (Sitzungsprotokoll 11.10.2016).

Ausflug nach Pürgg

Da der Wandertag in diesem Jahr aus terminlichen Gründen nicht zustande kam, veranstaltete die FPÖ Passail einen Ausflug zum Advent in Pürgg (Gemeinde Stainach-Pürgg). Nach der Ankunft konnten sich

die Mitreisenden die vielen Attraktionen und Präsentationen im autofreien Ort, anschauen. Einzig der Schnee fehlte noch. Am Abend ging es dann wieder zurück nach Hause.



Liebe Gemeindebürger!

Bei der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wird auch das Budget 2017 mit dem Voranschlag beschlossen. Dieses Druckwerk zeigt uns Gemeinderäte, wie groß der finanzielle Spielraum im nächsten Jahr sein wird. Neben der laufenden Gebarung kann man auch herauslesen, welche Projekte geplant sind, und wie das Steuergeld investiert wird.

Ein Projekt, das uns schon lange begleitet, ist die Straßenbeleuchtung entlang der Landstrasse in Richtung Tober. Auch dieses Mal ist dieses Projekt wieder mit circa 20.000 EURO veranschlagt, und wir werden mit Nachdruck darauf achten, dass es nächstes Jahr auch tatsächlich umgesetzt wird.

Zusätzlich sollte mit dem Lückenschluss auch die Anlage in der Tober angepasst werden. Es kann nicht sein, dass unsere Schulkinder und Lehrlinge um 6.30 morgens im Dunkeln zum Bus gehen müssen!

In diesem Sinne hoffe ich, dass 2017 allen ein Licht aufgeht und wünsche ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017!

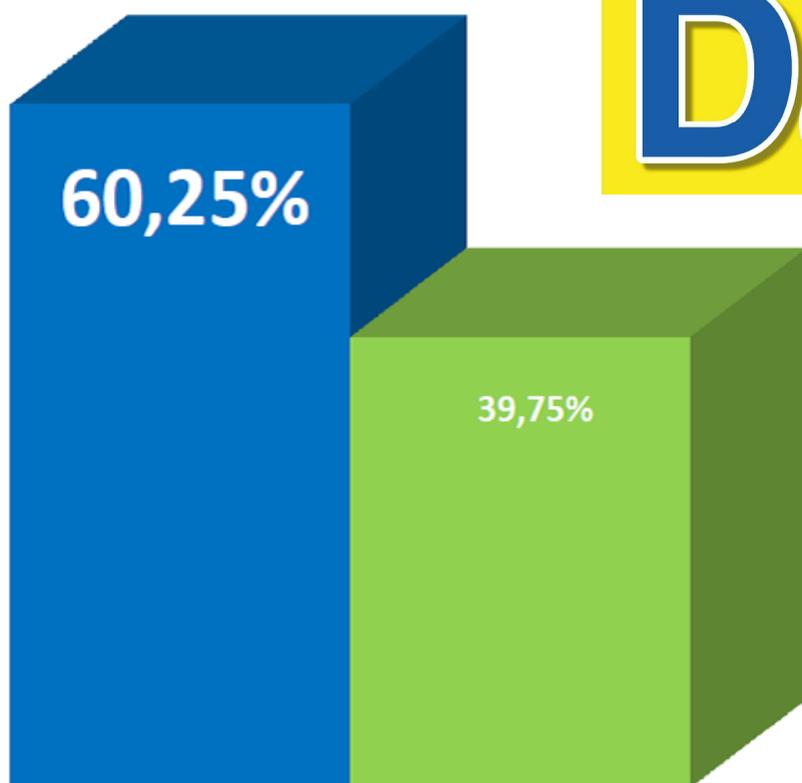
Euer Gemeinderat Günter Karrer

WERDE PARTEI -
www.fpoemitglied.at

FPÖ Steiermark
www.fpoe-stmk.at



Ergebnis BPW 2016: Wiederholung der Stichwahl, Marktgemeinde Passail



■ Ing. Norbert Hofer

■ Dr. Alexander Van der Bellen

Danke!

Ing. Norbert Hofer hat einen ausgezeichneten, fehlerlosen Wahlkampf hingelegt. Er hat trotz des rauen Gegenwindes und der Angriffe von allen Seiten seine klare Linie beibehalten. Dies wurde auch von den Steirern honoriert. Wir danken den Mitgliedern und Funktionären der FPÖ Bezirk Weiz für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenso danken wir den zahlreichen Wählern, die unserem Norbert Hofer ihr Vertrauen geschenkt haben!

Euer LAbg. BezPO Erich Hafner

Norbert Hofer ist sich im gesamten Wahlkampf selbst treu geblieben und hat sich nicht verbogen. „Die politische Grundsatzhaltung der FPÖ wurde im letzten Jahr in einer noch nie da gewesenen Art und Weise bestätigt. Wir blicken den kommenden Urnengängen zuversichtlich entgegen“, so LPO KO Mario Kunasek.

Steirerland in Steirerhand